

14.04.2025

Arbeitsgericht Leipzig  
04105 Leipzig

**Erweiterter Schriftsatz (zum Gegensatz vom 10.04.2025) zur Sache Aktenzeichen 7  
Ca 883/25**

Hallo,

ich gebe für die am 12.05.2025 Güteverhandlung folgendes schon per Post (vorab auch digital) bekannt und an die kriegsstartende Instanz Bundesland Sachsen in Vertretung die Finanzen per E-Mail an [poststelle@smf.sachsen.de](mailto:poststelle@smf.sachsen.de) und zur Kenntnis an einige Kriegsverbrecher per Mail. Ich werde bei der Verhandlung als Introversion erscheinen, damit sie wisse, dass es psychologische Diversität gibt und sie nur anhand meines Wesens fertig machen.

Die wohl mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht verfassungskonforme Pandemie war für alle eine Herausforderung. Wir hatten es mit einer Todessituation zu tun, die nicht klar sichtbar war.

Ich wurde „aufgrund von Kommunikationsverhalten“ (aufgrund erzeugt nur einen falschen Grund (Realitätsverdrehung wie es für Psychopathen beschrieben ist, da Kommunikation alles ist was Menschen so tun, „zwei Tickets“ (!) und anderes Geflenne von Geistesgestörte aus der Universität unrechtmäßig trotz Schutz vor Arbeitslosigkeit in die Armut fristlos verbannt. Dazu wurde gleich mein ganze BWL-Arbeitvermächtnis gelöscht (Mobbing digital, Löschen der digitalen Identität). Dies hat insgesamt gravierende Auswirkungen. Mir wurden die Sozialleistungen, die die leistungserfüllende Instanz öffentlicher Dienst nie voll erfüllt. Mein Jobticket<sup>1</sup> wurde nicht gekündigt. Ich musste das Sepagesetz bemühen, Urlaubsabgeltung ohne eine Zahlung für die Urlaubstage zu erhalten<sup>2</sup> durch die Arbeitsagentur für Arbeit. Zudem verweigert mir heute noch das Jobcenter die Leistungen und tätig kaum keine Leistung im Gebiet der Stadt Leipzig<sup>3</sup>. Dies wird Konsequenzen haben. Ich habe zu dem viel per E-Mail geschrieben, da Sklaverei in jeglicher Form abgeschafft wurde, haben die die Kommunikationsart Telefon als Verliererinstanz nicht nachträglich zu definieren<sup>4</sup> zu definieren. Das Individuum ist immer vorne seit 1948. Also die Augenhöhe wird bei den ehemaligen und noch aktiven Naziinstanzen zusätzlich herabgesetzt. Also die Waage ist für die immer unten und aufgrund der ewigen Schuld wird die Balance von denen nie wieder erreicht.

---

<sup>1</sup> Strafanzeige gegen die Bahn über Onlinewache getätigt.

<sup>2</sup> bereits dem Gericht geschickt.

<sup>3</sup> Aufgabe nach SGB 2 des Jobcenters und Trägerversammlung ist es, die ansässigen Unternehmen zu belehren den allgemeingültigen Gleichbehandlungsgrundsatz, Grundgesetz und den Schutz vor Arbeitslosigkeit einzuhalten und nicht Hoheitsrechte die sie nicht haben im Bereich Psychologie und Psychiatrie an Wilde zu verteilen.

<sup>4</sup> siehe Anhang dazu

Eine erhebliche Verletzung des Vertrags nach Schema UN 1948 liegt nicht vor, da müsste ich Bauer ehemalige stellvertretende Direktorin als Beamte<sup>5</sup> unberechtigt abmurksen oder die esoterische Bude Albertina unberechtigt anzünden (ihr Brandschutz hilft da nicht bei berechtigt). Auch Betriebsärzte dürfen nicht prüfen ob Religion gefährlich ist, das mach maximal das Landgericht und Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe bei Eingrenzung von Grundrechten.

Ich erwarte also vom Bundesland meinen Vertrag min. E-10 zur Erfüllung ab Juni 2025 (Vertrag zur Einsendung per Post mit alle Daten zur Unterschrift) meiner Glückseligkeit als Doktor (eine Bewerbung an die Theologie wurde bisher nie beantwortet, Belege liegen da zu vor). Einzelbüro und die Arbeits-IT und die ausstehenden Gehaltszahlungen inkl. Anpassungen des Tarifs seit Kündigungsdatum Juli 2023. Meine Daten wie Konto usw. müssten ja noch vorliegen. Ansonsten per E-Mail ([heiko.wolf@mail@gmail.com](mailto:heiko.wolf@mail@gmail.com)) abfragen.

Wir empfehlen dem bundestreuen Bundesland Sachsen die Wiedergutmachung und Wiederherstellung, bei den Verursachern persönlich bei Gehaltszahlung vor Eigentumsübertrag zurückzuholen wie z. B. Anders, die jetzt zur Stadt Leipzig geflüchtet ist<sup>6</sup>, den andere der nur mal kommissarischer Personaler war, Kanzler, Lipp und Bauer, Lahmann [der nie Personalgespräche führen darf (wurde in einem BBB Meeting so angesagt, welche Therapeut war voraussehend aktiv?, zu dem 5 Personaler in unbekannten Raum, obwohl erstmal IT-Chef oder Direktorin, nach Protokoll ist IT bei Lipp angesiedelt und mit E-10 IT, als Stabsstelle zu erwarten, Termin mit Angehörigen des Personalrates gecancelt, da erkrankt, andere Hässlichkeit wollte spazieren, also ficken, anstatt den Kanzler zu vermöbeln wie Aufgabe) und Seige und Personalrat. Diese werden als als natürliche Person vorgenommen.

Den Kostenpunkt ignorieren wir. Wir haben seit 1948 nie Kosten, da dies Gerichte hier nie sinnlos belasten werden. (Kann auch Prozesskostenhilfenantrag sein, der aufgrund von Arbeitslosigkeit eh automatisch eintritt, Bekenntnis zum Sozialstaat).

Ich werde auch nur an einer Verhandlung teilnehmen. Weitere Verhandlungen sind Folterformen. Also die gegnerische Kriegspartei hat alles im Vorfeld zu klären. Auch im Sinne der Schadensminimierung. Zu dem Freie Entfaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heiko Wolf  
(digital erstellt, daher ohne Handunterschrift)

Anhänge

---

<sup>5</sup> keine Persönlichkeitsrechte.

<sup>6</sup> und wir uns wundern wieso dumme Nazis da eingestellt werden, gab wohl wieder ne Orgie im OBM-Büro, wie es bei Psychopathe nach beschreibung üblich ist, sehr hoheitlich, deswegen haben die die nicht.



Heiko Wolf

4 Min. · 🌐

...

**#Angst?** Ist ja **#Hassform**. Grundsätzlich ist es so das **#Telefon** nur ein **#Kommunikationsmedium** ist und das ist nicht gesetzlich festgelegt. Also haben sie gerade **#Arbeitsgerichtsprozesse** im **#öffentlichen #Dienst** oder? Sie verlieren. **#Wertekanon** ist **#Artikel 1.2 GG** und nicht **#Weimar**. Es wird sogar noch härter für sie. Als Berufsgruppe Bitkom wird eher **#Mail** vorausgesetzt, Lebensweise, und **#Telefon** ist ficken (also **#Extraversion** **#Beschreibung** kontaktfreudig, wir reden/denken/handeln heute **#divers**, also **#Regenbogen** wie **#Introversion**, die sie ja angegriffen haben). Also wir erwarten heute eher **#Texte** vorm **#Gesetz**. Besonders bei **#Universität** wo sie eigentlich **#Texte** verfassen und wir uns dann wundern (wo uns dann nachträglich gesagt wird bei Augenhöhen das **#Mail** "übrigens nicht zugelassen ist" (aber ihre **#Mail** ausgewertet wurde, durch Geistesgestörte). So ist der aktuelle **#Stand** der **#Forschung**. Und übrigens sie dürfen diese **#Mitwirkenden** in jeden **#Fluß** werfen völlig legal. Steht so im **#Grundgesetz**.



18.04.2025

Arbeitsgericht Leipzig  
04105 Leipzig

**Korrigierter Ergänzender Schriftsatz (zum Text vom 14.04.2025) zur Sache Aktenzeichen 7 Ca 883/25**

Hallo,

ich gebe für die am 12.05.2025 Güteverhandlung folgendes zu Protokoll und schicke dies nur per E-Mail, egal was die Geschäftsführung des Arbeitsgerichtes entgegen der aktuellen Rechtslage behauptet. Auch sie wird da noch vorgeführt werden. Für mich als Bürger dieses Staates zählt es aber E-Mail zu benutzen. Diese Verordnung ist Verwaltungs-gesetz, gilt also für die vor Ort, wenn sie mein Zeug aufbereiten. Dafür wird die Verwaltung (VERWALTUNG) bezahlt. Ich habe daher auch einen Antrag auf Existenzminimum bei der Ausländerbehörde beantragt, da hier keine schnelle Änderung für meinen Wohlstand für mich und Familie eingetreten ist und sie alle menschenrechtlich und völkerrechtlich vorge-nommen werden durch eine Instanz mindestens im Landgericht. Und ich erkennen muss das mich dieser Staat nicht mehr als Bürger ansieht.

Zudem wurde ich durch Universität und Sozialgericht geistlich, Jobcenter und Verfas-sungsgerichtshof zusätzlich körperlich angegriffen. So das ich nicht im Körper erscheinen beim Verhandlungstag werden. Zudem min. vier Angriffe der Polizei an der Haustür wegen E-Mails. Zudem Nichtbeantwortung von Staatskanzlei und Oberbürgermeister der Stadt Leipzig zu diesen Zusammenhängen. Sie sind damit Erzfeinde dieser Religionsgewalt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heiko Wolf  
(digital erstellt, daher ohne Handunterschrift)